… lernen trotz Legasthenie

Der Begriff Legasthenie bezeichnet eine ausgeprägte Lese-Rechtschreibschwäche, der unterschiedliche Teilleistungsstörungen der Wahrnehmung, Motorik und sensorischen Integration zugrunde liegen. Diese können verursacht sein sowohl durch eine genetische Disposition als auch durch eine prä-, peri- oder postnatale Schädigung.

Somit ist Legasthenie nicht heilbar, Therapie und Förderung soll dem Legastheniker ermöglichen, mit seinen Schwierigkeiten besser umzugehen, vorhandene Teilleistungsstärken zu nutzen und eigene Lernstrategien zu entwickeln.

Es gibt kein einheitliches Erscheinungsbild der Legasthenie, jedes Kind hat seine eigene Ausprägung. Dementsprechend gibt es auch keine „typischen Legastheniefehler“, wie man früher geglaubt hat. Und somit braucht jedes Kind seine individuelle Förderung.

Ich biete …

- Diagnostik der Lese- und Rechtschreibfertigkeiten
- Entwicklung einer den Fertigkeiten angepassten individuellen Förderung nach dem Kieler Leseaufbau® und dem Kieler Rechtschreibaufbau®
- Beratung der Eltern zur Unterstützung und Begleitung ihrer Kinder sowie zum Legasthenie-Erlass des Landes Schleswig-Holstein
- Ich komme zu Ihnen ins Haus

Lerntherapie Probstei
Sigrid Sabrowski
Diakonin,
Lerntherapeutin

Mühlenberg 29
24217 Schönberg

Telefon: 04344/5717
E-Mail: sigrid-sabrowski@lerntherapie-probstei.de
www.lerntherapie-probstei.de

Lerntherapie Probstei

Lerntherapie Probstei
Sigrid Sabrowski
Diakonin,
Lerntherapeutin

Hilfe bei Legasthenie / Lese-Rechtschreibschwäche

Lesen und Schreiben ...

… gehören zu den wichtigsten Kulturtechniken der Menschheit.

„Wer schreibt, der bleibt“, sagt ein altes Sprichwort. Wer seine Gedanken, sein Wissen aufschreiben kann, lässt seine Mitmenschen an der Farbenvielfalt seiner Empfindungen teilhaben.

Und „wer lesen kann, ist klar im Vorteil“, denn er kann in das bunte Meer der Vielfalt eintauchen, er kann an Wissen und Gedanken anderer wachsen und sich erfreuen.

Lesen und Schreiben ist viel mehr als ein Grundstein für eine gelingende Schulkarriere, es ist die Farb–palette des Lebens.

Lesen und Schreiben …

… will gelernt sein

Und Kinder lernen gerne. Sie sind von Natur aus neugierig.

Aber manche Kinder tun sich schwer mit dem Lernen und dem Tempo im Klassenverband, obwohl sie voller Tatendrang sind.

Jedes Kind ist einzigartig und jedes Kind lernt einzigartig. Häufig kommen sie mit dieser Vielfalt in der Schule zusammen und bereichern sich gegenseitig.

Manchmal kann es aber auch sein, dass ein Kind in dieser Vielfalt nicht seinen eigenen Lernweg findet und sich im Wirrwarr der Buchstaben verläuft.

Dies bändigt das eigentlich unbändige Selbstbewusstsein von Kindern, führt zu Unlust bis hin zu Schulangst. Manche ziehen sich zurück, andere werden aggressiv.

Spätestens dann ist Unterstützung gefragt, das eigene Tempo und neue Wege zu entdecken, um nachhaltige Strategien zu entwickeln.

Über mich ...

- Ur-Schleswig-Holsteinerin
- Jahrgang 1966
- seit 1991 Diakonin, Kinder– und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde, Kindergarten
- intensive Familienphase als Mutter zweier Kinder – eines davon legasthen
- seit 2011 regelmäßige Weiterbildungen im Bereich der Lerntherapie
- Hobbys: Familie, meine diakonische Gemeinschaft, singen, lesen, stricken